



Jahresbericht über das Vereinsjahr 2010

Die alljährliche Mitgliederversammlung fand am 24. April im Restaurant Belluno in Schönenberg statt. Das Hauptthema waren die Wahlen des Vorstandes und der Rechnungsrevisoren. Alle Amtsinhaber stellten sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung und wurden von der Versammlung einstimmig gewählt.

Im Anschluss an die Versammlung unternahmen wir eine kleine Wanderung zum alten Wehr, wo wir unser zukünftiges Eigentum bestaunen konnten.

Zum Abschluss des Versammlungsmorgens durften wir in der Kraftzentrale einen kleinen Apéro geniessen und für diejenigen, die schon lange nicht mehr in unseren Räumlichkeiten waren, ergab sich die Gelegenheit zu einem Rundgang.

Seit dem Frühjahr ist unser Verein auch im Internet präsent. Frau Moy aus Uttwil, eine Arbeitskollegin des Präsidenten, hat die Homepage entwickelt und die Vereinsdaten dazu lieferten Andrin Fontana und Elmar Ammann. Unsere Website ist zu finden unter www.kraftzentrale-schoenenberg.ch. Ein erster Teil der Daten ist im Netz aktiviert und weitere Einträge und Photos werden noch folgen.

Am 6. Mai unterzeichneten Andrin Fontana und Hansruedi Neukomm zusammen mit Hans Kaspar Böhi im Grundbuchamt Sulgen den Dienstbarkeitsvertrag für die alte Wehranlage. Mit diesen Unterschriften gehen die im Vertrag beschriebenen Teile des alten Wehrs im Baurecht an unseren Verein über. Wir sind nun verpflichtet, nach denkmalpflegerischen Grundsätzen diese Wehranlage zu erhalten.

Am 15. Mai beteiligten wir uns wieder am Schweizerischen Mühlentag mit einem Tag der offenen Tür. Einige Besucher benützten diese Gelegenheit, unser Museum zu besuchen.

Eine Gruppe von Unermüdlichen hat auch dieses Jahr wieder Fronarbeitsstunden geleistet. Alle Fenster wurden wieder einmal gereinigt. Der im Herbst zu machende Einsatz auf dem Dach, um den Unrat der Störche zu entfernen, ist für uns bereits zur Routine geworden. Zu diesen freiwilligen Arbeitseinsätzen werden jeweils alle Mitglieder aufgerufen. Seit dem Frühling sind diese Daten auch auf unserer Internetseite zu finden.

Die Turbine B bewegt sich. Am 23. November hat Revita den Antriebsmotor beim Generator befestigt. Den Schaltschrank mit allen Zuleitungen realisierte Edi Gstöhl und die Inbetriebnahme der Steuerung war Aufgabe von Erwin Lanker. Es hat alles wunderbar geklappt. Sobald auch noch die Sicherheitsvorkehrungen vor Ort montiert sind, können wir unseren Besuchern eine laufende Turbinenanlage zeigen. Mit diesem realisierten Teil wird nun auch das im Jahre 2002 von Dr. Hanspeter Bärtschi definierte Projekt abgeschlossen. Ich möchte an dieser Stelle allen, die in irgend einer Form zum Gelingen dieses Ziels beigetragen haben, recht herzlich danken.

Der Vorstand traf sich im laufenden Jahr zu zwei Sitzungen. Für die gute und konstruktive Zusammenarbeit möchte ich auch in diesem Jahr allen recht herzlich danken.

Zum Schluss ein kleiner Ausblick fürs Jahr 2011: Die Ueberlauffalle bei der Kraftzentrale wird erneuert, der Kanalboden unter der Thurbruggstrasse muss noch besser verdichtet werden und wenn dann das neue Kraftwerk in Betrieb geht, werden unsere Wasserflächen wieder mit Wasser gefüllt sein.